

# Mehr als 800 000 Euro fließen in Dörfer

Land genehmigt Geld für Dorfentwicklung, Dorferneuerung, Basisdienstleistungen, Wegebau und Tourismus

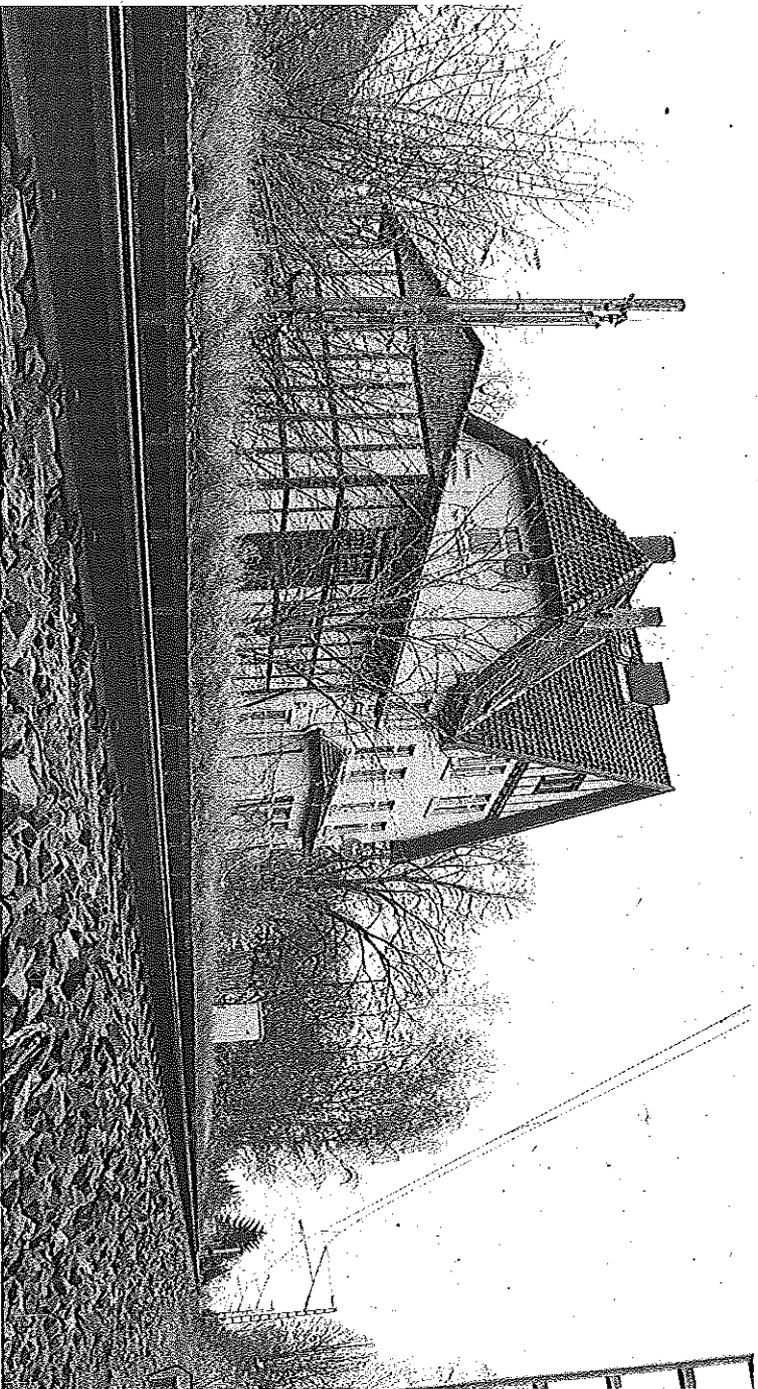
VON STEFAN RECKLEBEN

**Landkreis:** Dörfer von der Samtgemeinde Grafschaft Hoya über die Samtgemeinden Heemsen, Liebenau und Mittelweser bis nach Voigtel sind die Nutznießer: Nach den Förderungen aus dem Programm „Kleine Städte und Gemeinden“ fließen erneut mehr als 800 000 Euro Landes- und EU-Mittel in den Landkreis Nienburg. Die Summen für Dorfentwicklung, Basisdienstleistungen, Dorferneuerungsplanung, Wegebau und Tourismus hat das Amt für Regionalplanung „Leine-Weser“ in Hildesheim genehmigt. Die Förderbescheide gehen demnächst an die Gemeinden raus.

„Es konnten fast alle für diese Fördergelder bis 30. September gestellten Anträge im Landkreis positiv bewilligt werden“, bestätigte gestern Morgen der heimische Landespolitiker Grant Hendrik Tonne (SPD, Leese). Nach Bestätigungen durch Staatskanzlei und Agrarministerium steht das Förderszenario im Kreis bisher so aus:

**Basisdienstleistungen:** Dort gibt es einen Zuschuss nach Bühren für die Neugründung einer Ergotherapiepraxis mit 13 800 Euro. Gesamtinvestition: 39 500 Euro.

**Dorfentwicklung:** Die Samtgemeinde Mittelweser erhält für den Anbau am Feuerwehr-Ge-



Soll als Maßnahme der Dorfentwicklung mit Landes- und EU-Mitteln saniert werden: der alte Bahnhof in Landesbergen.

Reckleben

rätehaus in Anemolter 33 958 Euro. Die Gesamtkosten betragen 46 519 Euro.

In Landesbergen sind für die Sanierung des alten Bahnhofes 72 954 Euro vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 137 650 Euro.

Für Drakenburg werden 119 126 Euro für den Umbau des Gemeindehauses und die Sanie-

rung des Denkmals gezahlt. Gesamtkosten: 241 000 Euro.

In Drakenburg sind für Brandschutzmaßnahmen im Zuge der Umnutzung der Grund- zur Ganztagschule 30 900 Euro vorgesehen. Gesamtkosten: 42 000 Euro.

In Drakenburg fließen in die Sanierung der Sporthallendecke und in eine Fluchttreppe 139 438

Euro. Gesamtkosten: 191 010 Euro.

Nach Drakenburg fließen in den Umbau der Toiletten am Mehrgenerationenplatz 116 070 Euro. Gesamtkosten: 159 000 Euro.

In Binnen sind für die Sanierung des Küsterhaus-Fachwerks 3645 Euro vorgesehen. Gesamtkosten: 12149 Euro.

**Dorferneuerungsplanung:** Die Samtgemeinde Mittelweser erhält 42 830 Euro für die Planung der Verbund-Dorferneuerung für Estorf, Husum, Leese und Brokeloh. Gesamtkosten: 57 112 Euro.

**Wegebau:** Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya erhält für die Verlegung der Gemeindevorbindungsstraße zwischen Wä-

pe und Hdttrup auf dem Südlichen Moorweg durch die Warper Heide 75 508 Euro. Gesamtkosten: 175 600 Euro.

Nach Bruchhagen fließen 104 920 Euro. Gesamtkosten 244 000 Euro.

In Voigtel sind zwei Wegebaumaßnahmen vorgesehen: In die eine fließen 82 560 Euro. Gesamtkosten: 192 000 Euro. Die andere wird mit 66 200 Euro gefördert. Gesamtkosten: 154 000 Euro.

**Tourismus:** Drakenburg erhält für den Weg zum geplanten Schiffsanleger 31 958 Euro. Gesamtkosten: 60 298 Euro.

Schinnia bekommt für die Anlage eines Klostergartens 19 872 Euro. Gesamtkosten: 37 495 Euro.

Nachverhandelt werden derzeit 39 206 Euro für den Anbau eines Lagerraums für die Jugendfeuerwehr in Stolzenau. Die Gesamtkosten sind mit 53 707 Euro angegeben.

Für den Landespolitiker Tonne ist das Geld eine weitere Förderung des ländlichen Raums, die der guten Vorbereitung der Kommunen und der Zuarbeit des Amtes für Regionalentwicklung zu verdanken sei. „Nur gemeinsam ist dieser Erfolg leistbar.“ Tonne ist sicher, dass sich jede einzelne Maßnahme vor Ort unmittelbar auszahlt und die Lebensqualität weiter steigt.

Grant Hendrik Tonne, MdL  
Pressedokumentation  
DIE HARKE – 3. Lokalseite  
03.12.2015

